

## Singen – Pomezia:



# Zwei Städte, 40 Jahre „blühende“ Partnerschaft, 150 italienische Gäste und ein Mega-Programm



Sie kamen mit Bussen, mit dem Flugzeug und mit der Bahn: die 150 italienischen Gäste aus Singens Partnerstadt Pomezia. Sie feierten gemeinsam mit den Deutschen die „blühende“ Partnerschaft zwischen den beiden Städten. Vor 40 Jahren – am 15. Juni 1974 – wurde die Städtepartnerschaft von Singen und Pomezia offiziell vertraglich besiegelt. Der Kontakt entstand 1969, als eine Jugendgruppe der Aluminium-Walzwerke unter der Leitung von Josef Bölle nach Pomezia reiste, um dort auf dem nahe gelegenen Soldatenfriedhof die Gräber mit über 27.000 Gefallenen zu pflegen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und mit maßgeblicher Unterstützung des damaligen Assessore Attilio Bello bildete



sich ein starkes und festes Band der Freundschaft zwischen Pomezia und der Hohentwielstadt. Viele Bürgerinnen und Bürger haben in den vergangenen 40 Jahren die jeweils andere Stadt und insbesondere die Menschen kennen und schätzen gelernt. Zahlreiche Freundschaften und auch Kontakte zwischen verschiedenen Gruppierungen und Vereinen entwickelten sich. Das Jubiläum wurde jetzt mit den italienischen Gästen würdig gefeiert. Wichtigster Programmpunkt: Bürgermeister Fabio Fucci und Oberbürgermeister Bernd Häusler unterzeichneten noch einmal die Städtepartnerschaftsurkunde (rechtes Bild). Wir berichten ausführlich im nächsten SINGEN kommunal.

## Umbau des Kunstmuseums im Zeichen der Erweiterung und Modernisierung

Die im April 2013 begonnenen baulich-technischen Maßnahmen zur Erweiterung, Generalsanierung und Modernisierung des Städtischen Kunstmuseums sind nun weitgehend abgeschlossen. Im Zuge der Baumaßnahmen ist die Ausstellungsfläche neu gestaltet worden und bietet – von störenden Einbauten befreit und mit einer Gesamterweiterung der Fläche von 800 auf 1.200 Quadratmeter – großzügige Räume für die Präsentation der rund 4.400 Gemälde, Grafiken, Fotografien und Skulpturen aus der Kunstsammlung der Stadt. Zur Vorstellung des weiteren Zeitplans hatten Oberbürgermeister Bernd Häusler, Museumsleiter Christoph Baur und Beatrice Dumitrescu (Mitarbeiterin des Kunstmuseums) eingeladen.

### 12. September Festakt zur Wiedereröffnung

Mit der Einlagerung der Sammlung im Kunstmuseum rückt auch der Wiedereröffnungstermin immer näher. Der offizielle Festakt für geladene Gäste am Freitag, 12. September, um 19 Uhr läutet ein neues Kapitel Singener Museums-geschichte ein. Danach folgen am Samstag und Sonntag, 13. und 14. September, zwei Tage der offenen Tür. Hier können alle Bürgerinnen und Bürger die neuen Räumlichkeiten und die erste große Ausstellung besichtigen sowie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Hauses werfen.

Die Erweiterung des Besucherfoyers im Eingangsbereich des Museums bietet Raum für eine modern ausgestattete Aufenthaltszone mit einem neu gestalteten Museumshop und einer Cafeteria. Besucherorientierung wird auch durch den künftigen Servicebereich gewährleistet, der zudem barrierefrei erschlossen ist.

Für die Besucher unsichtbar, für die Arbeit des Museums und den Erhalt der Sammlung von enormer Wichtigkeit sind die Depots im Unter- (UG) und Obergeschoss (UG) des Hauses.

Die UG-Depots wurden vergrößert und mit einer neuen Ziehregal-Anlage versehen, drei Räume im OG zu einem einzigen Graphikdepot zusammengesetzt. Zusätzlich hat man Räume für die Ausstellungsvorbereitung und für die konservatorisch-restauratorische Pflege der Kunstwerke geschaffen.

Eine konstante Temperatur- und Luftfeuchteregulierung in allen Ausstellungs- und Sammlungsräumen sichert nicht nur der eigenen Sammlung eine Zukunft: „In Verbindung mit dem neuen Beleuchtungs- und Sicherungssystem bietet die Klimaanlage die Gewähr, jene hohen Auflagen von Sammlern und Museen erfüllen zu können, die dem Kunstmuseum ihre Leihgaben auf Zeit anvertrauen“, so Baur.

Über den weiteren Zeitablauf wird in der nächsten Ausgabe von SINGEN kommunal berichtet.

„Durch die Erweiterung werden optimale Voraussetzungen für eine zeitgemäße Sammlungspräsentation geschaffen, die Ausstellungsmöglichkeiten für die Werke der „Hör-Künstler“ optimiert und eine ständige Präsentation dieser wertvollen Werke aus der Sammlung für die einheimische Bevölkerung und für Touristen ermöglicht“, so Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Mit dem am 21. März 2012 vom Kulturrat der Stadt Singen gefällten Beschluss, das Mietverhältnis im Hanse-Haus fortzuführen und die leerstehenden Ladenflächen im Erdgeschoss des Gebäudes anzumieten, sowie dem Vorhaben des neuen Vermieters (Firma solarcom-

plex), eine grundlegende energetische und technische Sanierung des 1963 erbauten Gebäudes zu leisten, habe man die Weichen für den Umbau des Städtischen Kunstmuseums gestellt, rief Museumsleiter Christoph Baur in Erinnerung. Unter Federführung des Architekten Ben Nägele vom Architekturbüro Solar-System-Haus mit Sitz in Singen wurden die baulich-technischen Maßnahmen zur Erweiterung, Generalsanierung und Modernisierung des Hauses durchgeführt und die Ausstellungsräume, das Besucherfoyer, die Kunstdepots und die Funktionsräume des Museums neu erschlossen.



Oberbürgermeister Bernd Häusler und Museumsleiter Christoph Baur stellen den genauen Zeitplan bis zur Wiedereröffnung des Städtischen Kunstmuseums Singen vor.

## Scherbentelefon für Radler in Singen

Scherben bringen nicht immer Glück. Der Spaß am Radfahren kann schnell in Ärger umschlagen, wenn ein platter Reifen der Fahrt ein Ende setzt.

Um das Radfahren noch stärker zu fördern, bietet die Stadt einen besonderen Service an: Radlerinnen und Radler können das Scherbentelefon unter 85-386 anrufen oder per E-Mail (scherben@singen.de) den Singener Reinigungsdienst schnell und unkompliziert auf Scherben hinweisen. Dieser

Nicht ärgern, anrufen:  
07731 85-386 oder  
scherben@singen.de



ConRad

wird dann die Gefahr so rasch wie möglich beseitigen. Auch in den schnell in Ärger umschlagenden Fällen und sonstigen störenden Verunreinigungen sind ein Fall für das Scherbentelefon.

Dazu gibt es einen Aufkleber (siehe Bild) in Scheckkartengröße, erhältlich im Bürgerzentrum und Rathaus.

Aufgeklebt auf die Radschützer oder den Fahrradrahmen, hat man die Nummer des Scherbentelefoners immer parat.

## Kostenloses Taiji-Qigong im Stadtgarten

Sommer im Singener Stadtgarten einmal anders: Als Ferienprogramm für Daheimgebliebene sowie für Gäste im Hegau wird im August zu Qigong eingeladen.

Der Qigong-Lehrer Heijo Blumenthal kann eine 20-jährige Taiji- und Qigong-Praxis vorweisen. Er bietet nun jeden Dienstag und Donnerstag vom 5. bis 28. August, 18 – 19 Uhr, im Singener Stadtgarten „Eichenhain“, Mühlenstraße (gegenüber dem Sozialstammtisch), Gesüßener aus dem Taiji-Qigong u. a. als Training und zum Schnuppern kostenlos an. Weitere Informationen über diese interessante Qigong-Möglichkeit gibt es unter der Telefonnummer 07731/44 38 97.

### Städtische Bibliotheken

## TATORTE: Bodensee und Oktoberfest

#### Krimi-Lesung mit Eva-Maria Bast

Im Künstlergarten von Annerose und Ernst Troll liest am Samstag, 2. August, um 17 Uhr im Rahmen des Krimisommers der Singener Bibliotheken die in Überlingen lebende Autorin und Journalistin Eva-Maria Bast aus ihrem Bodensee-Krimi „Tulpentanz“.

Darin wird ein talentierter Designer am Bodenseeufer tot aufgefunden. Zeitgleich verschwindet in seiner Heimatstadt Aalen das Wahrzeichen der Stadt. Gibt es einen Zusammenhang zwischen den Fällen? Kommissar Ole Stroben und seine Partnerin enthüllen eine ungläubliche Geschichte, die tief in die Vergangenheit führt. Ein spannender Krimi mit viel Bodensee-Flair und einer Vielzahl von Spuren.

Eva-Maria Bast, Jahrgang 1978, initiierte und schrieb die Buchreihe „Geheimnisse der Heimat“, die 2011 in der edition Südkurier startete und rasch zu einem regionalen Bestseller wurde. 2012 veröffentlichte sie mit „Vergissmeinnicht“ ihren ersten Krimi. Nach ihrem zweiten Krimi „Tulpentanz“ (2013) erschien in diesem Jahr der historische Familienroman „Mondjahre“. Eva-Maria Bast lebt mit ihrer Familie in Überlingen am Bodensee

Eva-Maria Bast  
(Samstag, 2. August, 17 Uhr, Künstlergarten Troll, Mozartstraße 1, Steißlingen).

#### Krimifrühshoppen mit Michael Gerwien

Eine Krimi-Lesung mit urbarischem Humor, knisternder Spannung und fetzigen Songs aus der Feder des Autors und Musikers Michael Gerwien erwartet die Besucher beim Krimifrühshoppen am Sonntag, 3. August, um 11 Uhr im „Roten Rettich“ (Friedinger Straße 34, Singen).

In „Mordswiesen“, seinem fünften Raintaler-Krimi, ist das Oktoberfest

Michael Gerwien  
in vollem Gange, die Stimmung im Bierzelt kocht. Exkommissar Max Raintaler und sein alter Freund Franz Wurmdobler bekommen jeweils 100 Euro von einem ihnen fremden Immobilienwirt geschenkt. Einzige Bedingung: Sie müssen das Geld noch am selben Abend vertrinken ...

Michael Gerwien, geboren 1957 in Biberach an der Riß, aufgewachsen in Mittenwald, lebt seit 1972 in München. Er hat Germanistik studiert, war lange Jahre beim Fernsehen und ist jetzt Autor und Musiker. Seine Lesungen begleitet er selbst auf der Gitarre.

# Öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderats

am **Dienstag, 29. Juli, um 16 Uhr** im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

**Tagesordnung:**

1. Verpfändung der am 25. Mai 2014 gewählten Stadträtinnen und Stadträte
2. Wahl der vier ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters
3. Besetzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses
4. Besetzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen sowie des Umlegungsausschusses
5. Besetzung des Betriebsausschusses der Stadwerke
6. Besetzung des Betriebsausschusses der Kultur und Tourismus Singen
7. Besetzung des Ausschusses für Kultur und Sport sowie des Ausschusses für Schule
8. Besetzung des Ausschusses für Familie und Soziales
9. Bestellung der 14 gemeinderätlichen Mitglieder sowie deren Stellvertreter für den Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft
10. Bestellung der drei gemeinderätlichen Vertreter für den Abwasserzweckverband Hegau-Süd

11. Bestellung der zwei Vertreter der Stadt Singen für den Abwasserreinigungsverband Untere Radolfzeller Aach
12. Bestellung der drei Vertreter der Stadt Singen für den Zweckverband Wasserversorgung Überlingen am Ried
13. Bestellung der elf gemeinderätlichen Mitglieder, deren Vertreter und der weiteren Mitglieder des Komitees zur Förderung der Beziehungen zu den Partnerstädten
14. Bestellung der vier gemeinderätlichen Mitglieder in den Beirat der gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH
15. Bestellung der zwei gemeinderätlichen Mitglieder in den Aufsichtsrat des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz gGmbH
16. Bestellung der zwölf gemeinderätlichen Mitglieder in die Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH
17. Bestellung der zwei gemeinderätlichen Mitglieder in den Aufsichtsrat der Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH

18. Bestellung der sieben gemeinderätlichen Mitglieder in den Aufsichtsrat der GVV Städtische Wohnungsbaugesellschaft Singen mbH
  19. Bestellung der vier gemeinderätlichen Mitglieder in den Beirat der Thüga Energienetze GmbH Singen
  20. Bestellung der sechs gemeinderätlichen Mitglieder für den Vorstand des Fördervereins des Theaters „Die Färb“
  21. Bestellung der sechs gemeinderätlichen Mitglieder in den Beirat des Kulturzentrum GEMS e.V.
  22. Bestellung der sechs gemeinderätlichen Mitglieder für den Sicherheitsbeirat
  23. Bestellung der neuen gemeinderätlichen Mitglieder für die Straßenbaukommission
  24. Wahl der Ortsvorsteher sowie deren Stellvertreter für die Stadtteile Beuren an der Aach, Bohlingen, Friedingen, Hausen an der Aach, Schlatt unter Krähen und Überlingen am Ried
  25. Mitteilungen
  26. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.  
Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

# Öffentliche Bekanntmachung

**Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Eichbühl 2012“ Beuren an der Aach**  
**Bebauungsplan der Innenentwicklung Inkrafttreten gemäß § 10 BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 24. Juni 2014 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Eichbühl 2012“ als Satzungen beschlossen. Durch den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Eichbühl 2012“ wird der Bebauungsplan „Eichbühl“, rechtskräftig seit 27. Februar 2008, ersetzt.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Entsprechend der gesetzlichen Regelung wurde daher insbesondere auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB und die Anwendung der Ausgleichsregelung für Eingriffe in Natur und Landschaft verzichtet.

Das circa 4,6 Hektar große Plangebiet des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Eichbühl 2012“ befindet sich im Stadtteil Beuren an der Aach. Im Norden wird das Gebiet vom Beurener Dorfbach, im Süden von der Eichbühlstraße, im Westen von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Osten von der bestehenden Bebauung begrenzt. Die exakten Grenzen des Bebauungsplanes/der Örtlichen

chen Bauvorschriften sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

**Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Eichbühl 2012“ werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.**

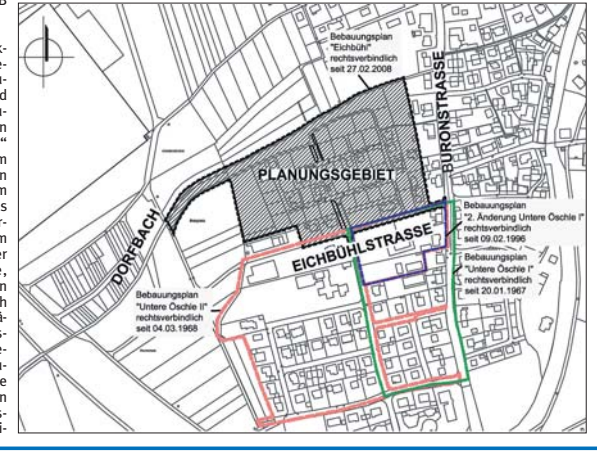
Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften können mit ihrer Begründung und allen Anlagen beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 111-118, Julius-Bühner-Straße 2, 78224 Singen, von jedermann während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden. Dabei wird auch Auskunfts über den Inhalt erteilt.

**Hinweise**  
Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den oben genannten Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 215 Absatz 1 Nummer 1-3 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Bauleitpläne schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründet soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Singen, 23. Juli 2014  
gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen



## Fahrrad- und Gehweg voll gesperrt

Am Montag, 28. Juli, beginnen die Asphaltarbeiten am Geh- und Radweg vom Ende der Überlinger Straße, entlang der K 6157 und K 6158, bis zum Feldkreuz vor dem Kieswerk Birkenbühlweg, bis vor Überlingen am Ried. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 8. August. Während der Bauzeit ist der Weg voll gesperrt. Alle Radfahrer werden gebeten, die Umleitungsstrecke über den Waldweg zur Georg-Fischer-Straße zu nutzen.

## Heckenschnitt

Die Stadt Singen weist darauf hin, dass Hecken entlang von Gehwegen und Straßen, die in den öffentlichen Raum hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen. Das gleiche gilt auch, wenn Verkehrszeichen, Stra-

ßenamensschilder oder Straßenleuchten zugewachsen sind. Dies ist entsprechend dem Straßengesetz von Baden-Württemberg (§ 28 Abs. 2) Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des Nutzungsberechtigten.

## Großes 11-Meter-Turnier

Die Mobile Jugendarbeit Singen veranstaltet in Kooperation mit dem SC Rot-Weiss Singen und dem Jugendkulturzentrum Blauen Haus am Freitag, 1. August, von 16 bis 20 Uhr im Münchriedstadion ein 11-Meter-Turnier. Mitmachen kann jeder ab 14 Jahren. Infos bzw. Anmeldung: Blauen Haus, Freiheitstraße 2, Telefon 07731/85-551, oder Mobile Jugendarbeit, Kreuzensteinstraße 20, Telefon 07731/183808. Anmeldeschluss ist der 25. Juli.

## Blaues Haus

„Come together, dance together“

Ein Nachmittag voller Aktionen für die ganze Familie, Klein und Groß, für Menschen mit und ohne Behinderung: Wer die Veranstaltung „Come together, dance together“ des Caritasverbands Singen-Hegau in Kooperation mit dem TOP 10 Singen besuchen möchte, der kann am Sonntag, 27. Juli, um 14.30 Uhr zum Blauen Haus kommen, von da aus geht es gemeinsam dorthin.

Veranstaltungsdauer: bis 21 Uhr, die Kinder können um jede Uhrzeit abgeholt werden.  
Anmeldung: Blauen Haus oder Telefon 07731/85-550 bzw. 85-551.



# Öffentliche Bekanntmachung

**der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG)**

**6. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen**

**Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Februar 2014 die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020, wirksam seit 24. November 2010, im Bereich des „Hohentwielstadions“

Singen beschlossen. Durch die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 soll eine grundlegende Neugestaltung des „Sport- und Freizeitparks Hohentwiel“ in mehreren Bauabschnitten ermöglicht werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist vom **28. Juli bis einschließlich 27. August 2014** für jedermann zur Einsicht während der üblichen Dienststunden an folgenden Stellen öffentlich ausgelegt:

- **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, Julius-Bühner-Straße 2, 1. OG, Flur, Zimmer 113-118, 78224 Singen, Telefon 07731/85-367
- **Gemeinde Rielasingen-Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lössingstraße 2, 1. OG, Flur und Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/9321-0

– **Gemeinde Steißlingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Neubau, 1. OG, Flur, Zimmer 15, 78256 Steißlingen, Telefon 07738/9293-10

– **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen, Telefon 07774/9310-0

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Aufstellungsbeschluss auch auf der Homepage der Stadt Singen, [www.in-singen.de](http://www.in-singen.de) unter „Plänen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Singen, 23. Juli 2014  
Der Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft  
gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen

# Tiefbauarbeiten von der Kreuzenstein- bis zur Friedinger Straße

Die Tiefbauarbeiten von der Kreuzenstein- bis zur Friedinger Straße wurden pünktlich begonnen und liegen trotz teilweise heftiger Regenfälle im Zeitplan. **Die Ringstraße ist ab sofort zwischen der Ekkehard- und Freiheitstraße vollständig gesperrt, da in diesem Bereich die Arbeiten weitergehen.** Deshalb müssen sowohl im regionalen als auch beim überregionalen Busverkehr Haltestellen verlegt werden. Im regionalen Verkehr ist die Buslinie 3 betroffen. Es ist mit Verspätungen zu rechnen (siehe Foto und Bildtext). Die Änderungen werden rechtzeitig an den Aushängen bekannt gegeben.



Umleitung Linie 3 Richtung Bahnhof: Von der Feldbergstraße – Am Posthalterwäldle – Waldeckstraße – über den Ezzo Kreisel in die Aluminiumstraße, dann rechts ab in die Bahnhofstraße zum Bahnhof. – Ersatzhaltestelle für die Haltestelle Radolfzeller Straße wird die Haltestelle Walddeckstraße. – Ersatzhaltestelle für die Kreuzensteinstraße wird die Haltestelle Praxedisplatz in Fahrtrichtung Bahnhof. – Alle anderen Umleitungen bleiben bestehen.

## Herzlichen Glückwunsch!

- Altersjubilare**  
**Mittwoch, 23. Juli:**  
Otto Morath (92), Irmbert Graf (81), Inge Meinelt (80).  
**Donnerstag, 24. Juli:**  
Elisabeth Anna Gollrad (101), Gerhard Sahlmann (84), Helga Maria Schindler (83), Helene Barta (82), Frieda Zschischang (82), Manfred Gerhard Linke (81), Salvatore Gucciardello (80), Friedrich Albert Leberrecht Möhrle (80).  
**Freitag, 25. Juli:**  
Mathilde Tettur (94), Franz Jakob Hess (88), Susanna Knuff (82), Antonio De Jesus Dos Santos (80).  
**Samstag, 26. Juli:**  
Eva Belz (88), Katharina Reder (87), Ingeborg Liselotte Großmann (86), Anna Elisabeth Laqua (82).  
**Sonntag, 27. Juli:**  
Elisabeth Adelheid Fluck (99), Johanna Babette Hofmann (97), Rosina Harder (94), Antonio Moreno Martinez (84), Emma Wehrle (81), Friedrich Johann Fink (80), Werner Mink (80).

- Montag, 28. Juli:**  
Erich Paul Rückert (94), Erwin Brosig (88), Irene Anita Diblitz (87), Hilda Lissa Höhne (84).  
**Dienstag, 29. Juli:**  
Marta Paula Bannwarth (90), Luise Häfele (90), Liese Herzog (87), Elisabeth Gerner (84), Hans-Joachim Walter Meißner (83), Ernst Buch (82), Edeltraud Gertrud Latta (82).

- Ehejubilare**  
**Diamanthonzelt**  
**Donnerstag, 24. Juli:**  
Sierck, Alfred Stanislaus und Pauline, geb. Hojnik.  
**Samstag, 26. Juli:**  
Mack, Peter und Angelina, geb. Moser.  
**Dienstag, 29. Juli:**  
Turgay, Hayati und Nihal, geb. Koman.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

## Kirchliche Nachrichten

- Gottesdienste im Hegau-Klinikum:**  
**Samstag, 26. Juli, 9 Uhr:**  
Eucharistiefeier  
**Dienstag, 29. Juli, 7.30 Uhr:**  
Eucharistische Anbetung  
**14.15 Uhr:** Mittagsgebet mit Krankensengen  
**Samstag, 2. August, 9 Uhr:**  
Eucharistiefeier
- Gottesdienste in der Autobahnkapelle:**  
**Sonntag, 27. Juli, 11 Uhr:**  
Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, mitgestaltet vom Kirchenchor Zimmerholz, Dirigentin Heggemann)  
**Sonntag, 3. August, 11 Uhr:**  
ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer)
- Öffnungszeiten City-Pastoral**  
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montag besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.



**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz**

# Erster Chefarzt für Lungenheilkunde im Landkreis Konstanz

PD Dr. Hans-Joachim Kabitz, Internist mit Schwerpunkt Pneumologie, hat die neue Chefarztstelle der II. Medizinischen Klinik am Klinikum Konstanz angetreten. Bei der Vorstellung von Dr. Kabitz vor der Presse machte Geschäftsführer Peter Fischer klar, dass damit die Neuordnung der Inneren Medizin am Klinikum Konstanz abgeschlossen ist.



PD Dr. Hans-Joachim Kabitz ist der erste Chefarzt für Lungenheilkunde im Kreis Konstanz.

keiten der interventionellen Diagnostik und kann gerade beim Lungenkrebs die komplette Versorgungskette auf dem neuesten Stand der Wissenschaft anbieten.

Auch personell ist die Pneumologie gut aufgestellt. Dr. Kabitz konnte beispielsweise seine zwei Oberärzte aus der Uniklinik Freiburg, wo er zuvor tätig war, mitbringen.

Wie groß der Bedarf an einer stationären Pneumologie im Landkreis Konstanz ist, zeigt sich an der bereits sehr guten Nachfrage und zahlreichen elektiven Einweisungen durch die niedergelassenen Ärzte. Dr. Kabitz Station war schon in kürzester Zeit gut ausgelastet. Erfreulich ist auch, dass die Thoraxchirurgie seit Bestehen der Holding 25 Prozent mehr Fälle verzeichnen kann.



Wie die Geschäftsführer Peter Fischer und Rainer Ott ausführten, ist die Bestellung von Dr. Kabitz Teil der verfolgten Strategie des Gesundheitsverbunds, die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung zu verbessern, indem neue medizinische Disziplinen eingeführt werden, die es bislang in den Kliniken des Landkreises noch nicht gab. Die Wege zu einer kompetenten stationären Versorgung seien jetzt für die Patienten viel kürzer geworden. „Damit ist die wohnortnahe Versorgung auf hohem Niveau gesichert.“

**Sie sind ein Glücksgriff!**  
(Peter Fischer, Geschäftsführer Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz)

Der 36-jährige Lungenexperte war am 25. November 2013 vom Aufsichtsrat des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz einstimmig bestellt worden.

Neben der internistischen Grundversorgung, die er sich mit Prof. Marcus Schuchmann, Chefarzt der I. Medizinischen Klinik (Schwerpunkt Hepatologie/Leberheilkunde) teilt, ist der Arbeitsschwerpunkt von Dr. Kabitz die Pneumologie (Lungenheilkunde) und die internistische Intensiv- und Beatmungsmedizin. Mittelfristig denkt man an den Aufbau eines zertifizierten Lungenkrebszentrums in enger Zusammenarbeit mit der Konstanzer Thoraxchirurgie (Leitung: Chefarzt Dr. Thomas Kiefer) und an den Aufbau eines interdisziplinären Lungen- und Beatmungsentrums (Weaningzentrum).

Laut Fischer ist der Bestellung ein längerer Findungsprozess vorausgegangen. Das Ergebnis sei jedoch

mehr als erfreulich: „Sie sind ein Glücksgriff“, so Fischer, der sich ebenso wie PD Dr. Niko Zantl, Ärztlicher Direktor am Klinikum Konstanz, sicher ist, dass Kabitz „gut ins Team passt“.

Dr. Kabitz' Schwerpunkt, die Pneumologie, befasst sich mit der Prophylaxe, Erkennung und konservativen sowie interventionellen Behandlung von Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, dem Brustkorb und Rippenfell wie auch der Atemmuskulatur. Wie Kabitz ausführte, fängt das beim Bronchialkarzinom an, geht über die oft verkannte und vernachlässigte COPD (chronic obstructive pulmonary disease = chronisch-obstruktive Lungenerkrankung), schwerem Asthma und schwersten Lungenentzündungen nach einer Grippeperiode bis hin zum Lungenhochdruck und Lungenfibrosen. Das Klinikum Konstanz verfügt laut Kabitz über die kompletten Möglich-



Nach mehrmonatiger Arbeit konnten die Schülerinnen des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums endlich ihr Kunstwerk mit dem Titel „Mynd“ der Öffentlichkeit im Rathaus vorstellen.

## Schülerinnen enthüllen Kunstwerk im Singener Rathaus

Fünf Nachwuchskünstlerinnen der Kunst-AG des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums haben ihr abstraktes Wandgemälde „Mynd“ im Rathaus enthüllt.

*Es wird schön sein, wenn ich zu meinem Büro die Treppen hochsteige und zuerst mit diesen leuchtenden Farben begrüßt werde.*

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Oberbürgermeister Bernd Häusler bedankte sich bei den jungen Frauen, von denen die meisten nächstes Jahr ihr Abitur ablegen wollen. Das Bild, dessen Name aus dem Isländischen stammt und übersetzt „Bild“ bedeutet, sei eine Bereicherung für das gesamte Haus. „Es wird schön sein, wenn ich zu meinem Büro die Treppen hochsteige und zuerst mit diesen leuchtenden Farben begrüßt werde“, freute sich der OB.

Das Projekt entstand unter der Lei-

arbeiter im Rathaus haben uns immer unterstützt. Man kennt sich in der Stadt, das war von großem Vorteil für unsere Arbeit.“

Die Schülerinnen planten das Kunstwerk selbstständig, von der Auswahl der Farben bis zum Motiv.

Dabei spielte nach ihrer Aussage die Bauweise des Rathauses eine wichtige Rolle. „Es ist sehr hell hier oben, das mussten wir bei der Farbauswahl im Hinterkopf behalten.“ Daher entschloss man sich für spezielle Pigmentfarben. Diese sind mindestens 15 Jahre lang farbecht, so dass noch viele Besucher des Rathauses „Mynd“ im dritten Obergeschoss bewundern können.

## Präsenzkraft in der Pflege mit IHK-Zertifikat

Für den Lehrgang „Präsenzkraft in der Pflege“ ab September bietet die IHK eine Infoveranstaltung am Dienstag, 29. Juli, um 10 Uhr im Pflegezentrum Hegau (Virchowstraße 6a in Singen) an. Die neuen Entwicklungen in der Pflege bieten auch älteren Wiedereinsteigerinnen, Umsteigern und Quereinsteigern sehr gute Möglich-

keiten, beruflich Fuß zu fassen. Als Alltagsbegleiter oder Präsenzkraft in kleinen Hausgemeinschaften von zehn bis zwölf Pflegebedürftigen oder als zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeheimen werden sie u. a. in der Versorgung von Demenzzkranken eingesetzt. Der von der IHK Hochrhein-Bodensee konzipierte Lehrgang qualifiziert

sehr vielen Jahren erfolgreich Mitarbeiter für dieses neue Tätigkeitsfeld. Der neue Kzrs eignet sich besonders gut für Wiedereinsteiger/innen nach der Familienphase. Die 240 Unterrichtsstunden sind montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr geplant. Infos bei der IHK, Anke Schlums, Telefon 07531/2860-146.

## Hilfe für Flutopfer in Kroatien und Bosnien

Um Spenden für die Flutopfer in Kroatien und Bosnien bitten Oberbürgermeister Bernd Häusler und Vesna Mandić die Singener Bürgerinnen und Bürger. Egal ob Sach- oder Geldspenden – jede Hilfe wird dringend benötigt und ist höchst willkommen. Spendenbescheini-

ngungen werden auf Wunsch selbstverständlich (auch für Sachspenden) ausgestellt.

*Ich bitte die Singener Bürgerinnen und Bürger, diese Hilfsaktion zu unterstützen – egal ob mit Geld- oder Sachspenden. Die Opfer der Flut brauchen jetzt dringend Hilfe.*

(Oberbürgermeister Bernd Häusler)

„Diese Menschen brauchen dringend Lebensmittel wie Mehl, Salz, Teigwaren, aber auch Hygieneartikel und Werkzeuge zum Instandsetzen der überfluteten Wohnräume“, betont OB Häusler, denn es war die schlimmste Flutkatastrophe auf dem Balkan seit Beginn der Wetteraufzeichnungen: In Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Serbien sind fast eine Million Einwohner vom Hochwasser betroffen. Nun wächst die Angst vor Seuchen und Landminen. Hilfsorganisationen rufen zu Spenden auf.

Die Menschen dieses Gebiets sind daher dringend auf Hilfe angewiesen. Von dem gespendeten Geld werden in Singen Lebensmittel eingekauft. „Dann ist man sicher, dass die Hilfe bei denen ankommt, die sie brauchen“, so Mandić. Der THW-Ortsverband Singen transportiert die Spenden am 25. Juli direkt in das Krisengebiet. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Güter bzw. Sachspenden bei der Familie Kämpeler (Duchtinger Straße 5, Singen) gelagert. *Siehe Kasten Spendenkonto.*

**Spendenkonto „Kroatien und Bosnien“**

DRK-Ortsverein Singen  
Kto. Nr. 1055 0595 94  
BLZ 692 500 35  
Sparkasse Singen-Radolfzell  
IBAN: DE55 6925 0035 1055 0595 94  
Stichwort: Flutopfer Kroatien/Bosnien

Doch nicht nur sie, auch in Singen gibt es Menschen, die sich für die



Sie organisieren bzw. unterstützen die Spendenaktion (von links): Darijo Mrnavac, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Vesna Mandić und Kaja Grigić.

**STADTHALLE SINGEN**

**Der neue „Kulturspiegel“ 2014/2015 liegt vor**

Mit dem neuen Singener „Kulturspiegel“ ist die gedruckte Programmvoorschau auf die Theater- und Konzertsaison 2014/2015 in der Stadthalle Singen erschienen. Auf



84 Seiten wird das neue Abo-Programm vorgestellt. „Neben den Preisvorteilen haben die Abonnenten der Stadthalle Singen derzeit auch noch den Vorzug bei der Platzwahl, bevor ab 1. August der Freiverkauf für das komplette Theater- und Konzertangebot der Stadt Singen und ihrer Partner beginnt“, betont Roland Frank, kommissarischer Geschäftsführer von Kultur und Tourismus Singen (KTS). Abonnenten der Stadthalle Singen haben den „Kulturspiegel“ mit der Post erhalten. In den Büros der Tourist Information Singen (Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262), ist der neue „Kulturspiegel“ erhältlich und die Buchung neuer Abonnements möglich. Die Spielplan-Vorschau liegt in Kürze auch in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und Geschäften der Region aus. Den kompletten Spielzeit-Überblick 2014/2015 gibt es zudem im Internet ([www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)).

**BLHV-Landsenioren**

Ein Ausflug der Landsenioren findet am 5. September, statt. Das Programm: 9:30 Uhr Abfahrt in Überlingen. Fahrt an der Mainau vorbei, durch den Seerhein in den Untersee bis Stein am Rhein. Anmeldung bis 15. August: Telefon 07575/ 3259.



22 Kinder und Jugendliche ab acht Jahren verbesserten ihre basketballerischen Fähigkeiten beim Basketballcamp, das von der Singener Kriminalprävention veranstaltet wurde.

## Erneut erfolgreiches Basketballcamp der Singener Kriminalprävention

Zum zweiten Mal in diesem Jahr veranstaltete die Singener Kriminalprävention (SKP) ein Basketballcamp. 22 Kinder und Jugendliche ab acht Jahren konnten unter Anleitung von Markus Spitzer ihre basketballerischen Fähigkeiten verbessern. Markus Spitzer, angehegender Psychologe aus Ulm, ist der Sohn des bekannten Hirnforschers Manfred Spitzer sowie begeisterter Basketballspieler und -trainer. Einzig der Spaß am Basketball war Voraussetzung für die Teilnahme.



ten. Aber auch das Erlernen von sozialen Kompetenzen stand im Vordergrund.

Die SKP ermöglichte mit diesem Projekt neue Ansätze der Jugendförderung sowie der Gewaltprävention und Integration bei jungen Menschen. Das Camp wird von KICKZ.COM gesponsert.

Das nächste Camp-Angebot findet vom 27. bis 30. Oktober in der Münchriedhalle statt und kostet 40 Euro. Schon jetzt ist eine Anmeldung möglich. Die Singener Kriminalprävention hat das erklärte Ziel, keinem Kind wegen der finanziellen Situation seines Elternhauses die Teilnahme zu verwehren.

Mehr Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544. E-Mail: [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de) oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.



**Beuren an der Aach**

**SINGEN kommunal**  
Die letzte Ausgabe von SINGEN kommunal vor der Sommerpause erscheint am 6. August (Redaktionschluss: 30. Juli, 11 Uhr); die 1. neue Ausgabe folgt dann am Mittwoch, 17. September.

**Stadtteilbücherei**  
Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) bleibt während den Sommerferien zu. Letztmalige Bücherausgabe: Montag, 28. Juli, 15-30 bis 17:30 Uhr.

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 24. Juli, 7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier  
Sonntag, 27. Juli, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier  
Dienstag, 29. Juli, 7.45 Uhr: Schüler-

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: (112)
- Polizei: (110)
- Polizeirevier Singen: (07731/888-0)
- Krankentransport: (19222)
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: (07731/19292)
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: (01805/19292350)

**IMPRESSUM**  
Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: presse.stadt@singen.de

gottesdienst zum Abschluss des Schuljahres  
19 Uhr: Rosenkranz  
19.30 Uhr: Hl. Messe

**Seniorenachmittag**  
Donnerstag, 31. Juli, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

**Bohlingen**

**Redaktionsschluss**  
6. August: Letzte Ausgabe von SINGEN kommunal vor der Sommerpause (Abgabeschluss für Beiträge: Mittwoch, 30. Juli, 17 Uhr).

**Kirchenchor**  
Für die musikalische Gestaltung des Sichelhenke-Festgottesdienstes mit rhythmischen und mitreißenden Liedern sucht der Kirchenchor Sängerinnen und Sänger zur Unterstützung des Projekts. Geprüft wird immer freitags um 20 Uhr im Weibschhof-Gnädiger-Haus (gegenüber der Kirche). Ein herzliches Willkommen ist garantiert.

**Sportverein feiert Geburtstag**  
65 Jahre – aber keine Zeit für den Ruhestand! Der Sportverein feiert seinen runden Geburtstag am Samstag, 26. Juli, mit einem Dorffest. Um 16 Uhr beginnt das Programm am Aachtalsportplatz mit dem Fußballspiel SV Bohlingen gegen SG Reichenau; um 18 Uhr haben sich etliche Gratulanten angemeldet. Der Kirchenchor singt ein Ständchen, die Heulücher und der Musikverein spielen auf und die Holzer der Trubehüter stellen einen Geburtstagsbaum. Für Kinder gibt es viele Ballspiele und einen Malwettbewerb „Das ist der Sportverein“. Auf der Wiese beim Clubheim und am offenen Grillfeuer wird bewirtet. Auf weitere Überraschungen dürfen sich Mitglieder, Freunde und Einwohner freuen, die alle zum Geburtstag des SVB herzlich eingeladen sind.  
Aktuelle Infos zum Vereinsgesche-

hen, Fußball und Volleyball gibt es unter [www.sv-bohlingen.de](http://www.sv-bohlingen.de)

**Friedingen**

**SINGEN kommunal**  
Die letzte Ausgabe von SINGEN kommunal vor der Sommerpause erscheint am 6. August; Redaktionschluss: Dienstag, 29. Juli, 12 Uhr, bei der Ortsverwaltung.

**Feierabendhock an der Schule**  
Das Akkordeon-Orchester lädt zum Feierabendhock am Mittwoch, 30. Juli, um 19 Uhr an der Schule ein. Das Orchester hält seine letzte Probe vor den Sommerferien im Freien ab. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Achtung: Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

**Spielefest beim TV**  
Der TV lädt alle Kinder des Vereins zum Spielefest am Dienstag, 29. Juli, um 17 Uhr in und um die Schlossberghalle ein. Bei vielen Spielen und Kindersminken wird es sicher ein aufregender und lustiger Nachmittag. Wie immer bekommt jeder Teilnehmer eine Wurst und ein Getränk als Belohnung.

**Spielesachmittag**  
Im August findet kein Spielesachmittag der Frauengemeinschaft statt.

**Hausen an der Aach**

**SIKO vor der Sommerpause**  
SINGEN kommunal erscheint zum letzten Mal vor der Sommerpause am 6. August; die erste neue Ausgabe dann am 17. September.

**Ortschaftsräte von OB Häusler formell verpflichtet**  
Oberbürgermeister Bernd Häusler

verpflichtete formell die neu gewählten Ortschaftsräte bei der konstituierenden Sitzung am 15. Juli. Das Ratsgremium schlug Thomas Stocker für das Amt des Ortsvorstehers sowie Claudia Ehret und Matthias Jäger als ersten bzw. zweiten Stellvertreter vor (offizielle Wahl durch den Gemeinderat am 29. Juli). Verabschiedet wurden die langjährigen Ratsmitglieder Pasquale Russo, Norbert Richard, Karl-Heinz Schwarz und Elfriede Baldus. Aus der Mitte des neu gewählten Ratsgremiums kam der Wunsch, einen vierteljährlichen Bürgerstammtisch im umgebauten Alten Rathaus abzuhalten.

**Wohnsitzbescheinigungen**  
Die Ortsverwaltung stellt Wohnsitz- oder Aufenthaltsbescheinigungen aus sowie Lebensbescheinigungen für die Rentenversicherung.

**Restmüllsäcke**  
Die Ortsverwaltung verkauft Restmüllsäcke (3 Euro pro Stück; Fassungsvermögen: 60 Liter).

**Papiertonne**  
Donnerstag, 24. Juli: Altpapiertonne

**Feuerwehr-Altersgruppe**  
Freitag, 25. Juli, 15 Uhr: Kegelnachmittag der Senioren der Feuerwehrabteilung im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

**Kirchliches**  
Samstag, 26. Juli, 18.30 Uhr: Voraabendmesse

**Schlatt unter Krähen**

**SINGEN kommunal**  
Die letzte Ausgabe von SINGEN kommunal in diesem Halbjahr erscheint am 6. August (Redaktionschluss: 30. Juli, 16 Uhr); 1. Ausgabe danach: Mittwoch, 17. September.

**Ortsvorsteherin**  
Die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss finden am Dienstag, 29. Juli, wegen der Gemeinde-

**1. BGC Singen:**

**Aufstieg in die 1. Bundesliga perfekt**

Am letzten Spieltag der 2. Bundesliga Süd im Minigolfzentrum Singen präsentierte sich die Mannschaft des 1. Bahnegolf-Clubs Singen in glänzender Form. Angeführt von den beiden überragenden Spielern Jürgen Geiger (110 Schläge) und Christopher Jäck (110 Schläge), feierten die Hohentwielener einen überlegenen Start-/Zielsieg. Damit gewann das Singener Team die Silbermedaille und kann nach einer grandiosen Saison den Aufstieg in die Minigolf-Bundesliga feiern. Folgende Spieler waren am größten Erfolg der Vereinsgeschichte beteiligt: Jürgen Geiger, Franz Höfler, Philip Lau, Thomas Höfler, Sascha Mark, Rene Fricke, Matthias Reiche und Christopher Jäck. Zeitgleich reiste die 2. Mannschaft des 1. Bahnegolf-Clubs Singen



Die stolze 1. BGC-Mannschaft (auf dem Bild fehlt Matthias Reiche).

ratsung, bereits von 10 bis 12 Uhr statt (keine Nachmittagsprechstunden).

**St. Johanneskirche**  
Donnerstag, 24. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz  
19.30 Uhr: Hl. Messe  
Sonntag, 27. Juli, 10.15 Uhr: Hl. Messe

**Open-Air-Konzert auf dem Schlatter Dorfplatz**

Das erste Gemeinschaftskonzert der Jugendkapelle Mühlhausen Schlatt (JuKaMS), der Kinderkapelle Mühlhausen Schlatt (Ki-KaMS) und des Jugendblasorchesters Ehingen (JumBO) findet am Donnerstag, 24. Juli, um 19 Uhr auf dem Schlatter Dorfplatz unter dem Motto „Helden der Kindheit“ statt. Die drei motivierten Jugendorchester unter der Leitung ihrer Dirigenten Katja Deuer, Jasmin Beck und Gabriel Lehmann treten in zwei gemischten Projektorchestern auf. Das Motto wurde ausgewählt, weil es für die jugendlichen Musiker, aber auch für die jung gebliebenen

zum letzten Spieltag der Verbandsliga nach Tuttlingen. Dort erreichte man den 2. Rang. Überragender Spieler war Christian Weigt mit 114 Schlägen. In der Gesamtwertung belegte die Mannschaft Rang vier (Jürgen Edelmann, Kai Hengstler, Johann Zech, Dieter Brecht, Rüdiger Möck, Christian Weigt und Alois Brecht).

Aufgrund Umstrukturierung im überregionalen Spielbetrieb qualifizierten sich die Singener aber für die 2. Minigolf-Bundesliga. Am 6. Spieltag der Landesliga belegte die 3. Mannschaft mit Angelika Ringle, Betina Linke, Horst Linke, Kevin König und Christina Linke Rang 6 in der Tageswertung. In der Abschlusstabelle reichte es für die Mannschaft zu Rang 5.

Dirigenten immer wieder sehr spannend zu sehen ist, mit welchen Idolen und Vorbildern die unterschiedlichen Generationen doch aufwachsen. Bei schlechter Wetterlage wird das Gemeinschaftskonzert in die Mägdeberghalle verlegt. Für die Bewirtung sorgen die Musiker der Musikvereine Mühlhausen, Schlatt und Ehingen.

**Überlingen am Ried**

**SIKO-Redaktionsschluss**  
SINGEN kommunal macht Sommerpause vom 13. August bis 11. September, d.h. die letzte Ausgabe erscheint am 6. August (Redaktionschluss: 30. Juli) und die 1. neue Ausgabe am 17. September (Redaktionschluss: 10. September).

**Gelbe Säcke**  
Dienstag, 5. August: Gelber Sack

# WOCHENBLATT SINGEN

## Schule als Spielort

Wessenbergschule feierte Schulfest

**Singen (swb).** Bei durchwachsenem Wetter, aber durchweg guter Stimmung fand das Schulfest der Wessenbergschule in Singen statt. Schulleiterin Ursula Garz begrüßte zusammen mit den Schülern die gesamte Schulgemeinschaft und zahlreiche Gäste. Mit Unterstützung des Fördervereins und einiger hilfsbereiter Eltern war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Die Kinder und Jugendlichen konnten an Spielstationen spielen, ein großes

Trampolin und Ponyreiten im attraktiven Außengelände der Schule sorgten zusätzlich für Abwechslung. In einem extra aufgebauten Atelier im Grünen wurden die malerischen Talente der Schüler herausgefordert. Die Zirkus AG mit musikalischer Begleitung der Percussions AG und die Schlangenmenschen zeigten ihr akrobatisches Können. Eltern und Gäste bekamen so einen lebendigen Einblick in den Ganztagesbereich der Förderschule.



Schüler malen im Atelier der Wessenbergschule.

sub-Bild: Wessenbergschule

## Wie hoch darf die Miete sein?

**Singen (swb).** Das Arbeitslosenzentrum in Singen in der Geschäftsstelle der AWO, informiert am Donnerstag, den 24. Juli, um 15 Uhr, in einer Veranstaltung zum Thema: Kosten der Unterkunft, kurz KdU. Wie hoch darf die Miete sein, die ich vom Jobcenter bezahlt bekomme? Wie hoch dürfen die Nebenkosten sein? Was ist mit hohen Stromrechnungen? Der Vortrag findet unter der Leitung von Klaus Lauenroth, vom AWO Kreisverband, statt.

## Hospiz Sprechstunde

**Singen (swb).** Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) bietet der Hospizverein Singen und Hegau ab sofort eine Sprechstunde im Hegau-Klinikum Singen an. Dort haben alle Angehörigen oder Besucher die Möglichkeit, sich mit Fragen an Susanne Grimm und Sonja Müller zu wenden. Die Sprechstunde findet jeweils donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr im Sekretariat Dr. Gowin im Erdgeschoss nahe dem Haupteingang, Zimmer H.E. 258 statt. Das Angebot ist unabhängig und kostenfrei.

## Sonnenwende mit Feuersprung

Naturfreunde beleben alte Tradition neu

**Singen (swb).** Auf eine ganz besondere Art ließen die Naturfreunde Singen eine alte Tradition jetzt wieder lebendig werden. Umgeben von der grünen Landschaft des Tannenbergs oberhalb des Hegau-Hauses (ehemaliges Naturfreundehaus) erlebten sie ganz bewusst den längsten Tag und die kürzeste Nacht dieses Jahres. Die Sonne steht zu diesem Zeitpunkt am höchsten und hat die meiste Kraft im ganzen Jahreslauf. Auch die Pflanzen investieren ihre gesamte Energie ins Wachsen und ins Reifen der Früchte und Samen.

Die Nacht der Sonnenwende, in vielen Ländern wird sie auch als Johanninacht verehrt. Mit einem Feuer in ihrer Mitte dankte jeder der zwei bis über 70-jährigen Singener Naturfreunde der Sonne, ohne die es kein Leben auf dieser Erde gäbe. Der absolute Höhepunkt dieser Feier war jedoch der Sprung übers Feuer. Ein Siebenjähriger wagte den ersten Sprung, worauf dann auch Ältere und Jüngere ihre Angst überwinden und sich mutig den Sprung übers lodern Feuer trauten. Nach alter Überlieferung soll

dieser Sprung eine reinigende Wirkung und die beim Sprung ausgerufenen Wünsche eine besondere Segenskraft für Mensch und Natur haben. Auch für das leibliche Wohl war in dieser Nacht bestens gesorgt, denn jede Familie brachte zu diesem Anlass eine kulinarische Köstlichkeit mit: selbstgemachter Holunderblütensirup, leckere Kräuterlipps, kleine Spießchen, Kräuterfrik-

dellen und vieles mehr – da war für jeden etwas Leckeres dabei. Trotz der geplanten abwechslungsreichen Aktivitäten in der Natur während der kommenden Monate, freuen sich die Mitglieder des Naturfreunderevereins Singen schon jetzt, wenn das nächste feierliche Feuer in ihrer Mitte zur Winter-sonnenwende wieder entzündet wird.



Die Sommersonnenwende feierten die Singener Naturfreunde mit einem Sprung über das Feuer hoch droben auf dem Tannenberg beim Hegauhaus.

sub-Bild: pr